

KAMINTOD

Provinz-Krimi von Daniel J. Fuchs



Im luxuriösen Salzburger Hotel „Eichkirchnerhof“ wird der Hoteldirektor Andreas Burgstaller tot aufgefunden: Aufgespießt von einem schmiedeeisernen Schutzgitter des Kamins in der Hotellobby.

Da die hiesige Polizei von einem Unfall ausgeht, bittet die Witwe Elisabeth Burgstaller Kommissar Hubert Wunsch um Hilfe.

Die Theorie eines Unfalls ist rasch widerlegt und der Kommissar kommt sehr bald so manch dunkler Machenschaft auf die Spur. Nicht nur grobe, familiäre Probleme dürfte der Hoteldirektor gehabt haben, sondern auch einige Feindschaften in der Nachbarschaft.

Zudem spitzten russische Investoren auf den Eichkirchnerhof.

Nicht nur aufgrund der Ermittlungen, sondern auch aufgrund der Verlockungen des Après-Ski wird Kommissar Wunsch alles abverlangt.

DANIEL J. FUCHS



Jahrgang 1979, lebt und arbeitet in Gmünd in Niederösterreich und wollte ursprünglich Kommentator von Fußballspielen werden. Nach seiner Ausbildung verschlug es ihn für einige Jahre u.a. nach Spanien, Deutschland und in die Slowakei, ehe er 17 Jahre lang – erfolgreich! – zwei Restaurants führte. Die Coronazeit und die damit unerwartet gewonnene Lebenszeit nutzte er, seiner Liebe zum Schreiben nachzugehen.

Das vorliegende Werk gehört zu einer ironischen, witzigen Krimireihe rund um Fuchs' Alter Ego, Hubert Wunsch.

Fuchs ist stolzer Vater einer Tochter.